

Der Abend der Zauberstöcke

Eishockey Urdorf ist nach dem 6:4-Sieg gegen Chiasso dem Verbleib in der 2. Liga nah

VON RAPHAEL BIERMAYR (TEXT UND FOTO)

Was ein neuer Stock alles ausmachen kann. Beim 6:4-Sieg des EHC Urdorf gegen Chiasso trafen mit Boris Otypka (zum 1:0) und Samuel Kuoni (zum 4:0) zwei der Spieler mit einem schicken neuen Spielgerät: Ein Teil des Teams bestellte in Übersee neue Stöcke, die den Vereinsnamen aufgedruckt haben und in den Urdorfer Farben Schwarz und Orange gehalten sind. Sie verfügen anscheinend über Zauberkräfte: Otypka hatte zuvor seit fünf Partien nicht mehr getroffen, für Kuoni war es erst der dritte Saisontreffer überhaupt. «Ein guter Stock», hielt Ersterer nach dem Match zufrieden fest. Der in dieser Saison zum Center umfunktionierte Otypka eröffnete das Skore in diesem kapitalen Spiel in der 8. Minute. «Viel brauchte ich nicht zu tun», sagte er in Anerkennung der schönen Vorarbeit von Ken Walliser, der zunächst selbst das Tor verpasst und anschliessend Übersicht bewiesen hatte.

Es war der Auftakt zu einem selten gesehenen Offensivfurioso der Gastgeber. Herausragend waren Spieler, die auch ohne neue Stöcke brillierten: André Müller und Claudio Kunz, die Leihspieler der ZSC-Elitejunioren, nutzten die Tessiner Gleichmütigkeit gnadenlos aus. Sie zeigten dabei eine bemerkenswerte Kaltschnäuzigkeit. Wie beim 3:0, als Müller nach exakt 11 Minuten in einer 2:1-Situation nicht zu Kunz passte, sondern nach einer Körpertäuschung den Verteidiger aussteigen liess und selbst den Abschluss suchte. Nach Müllers drittem Treffer war die Partie mit dem 6:1 entschieden. Dass die nun an der Ehre gepackten Gäste noch auf 6:4 verkürzt, war nur noch für Statistik von Interesse.

Sehr gute Ausgangslage

Die Urdorfer gaben auf dem Weg zu ihrem sechsten Saisonerfolg Rätsel auf – positive. Ihre Gradlinigkeit und Abgklärtheit war in so vielen Auftritten zuvor schmerzlich vermisst worden. Urgestein Raphael Studer, der im Vorfeld der Begegnung grosse Euphorie verprüht hatte (Ausgabe vom 31. Januar), war selbst etwas überrascht, als er wenige Sekunden nach der Schluss sirene sagte: «Unglaublich – wir haben es geschafft!» Möglicherweise hat der EHCU mit diesem Erfolg bereits den Klassenerhalt sichergestellt. Denn sowohl Küssnacht am Rigi als auch Bellinzona unterlagen. Um die Urdorfer am letzten Spieltag der Qualifikation vom kommenden Samstag auf den letzten Platz zu verdrängen, müssen beide Teams nach 60 Minuten gewinnen. Sollten die Limmattaler in Luzern einen Punkt holen, wäre alle Rechnerei überflüssig.



Einige Urdorfer jubeln mit neuen Stöcken im Vereinslook (vorn rechts) über den zweiten Sieg in Folge.

SUCHE NACH DEM NEUEN TRAINER

Gespräche mit einem Kandidaten

Urdorfs Sportchef Lolo Bertschmann verfolgte den Sieg gegen Chiasso von der Tribüne aus mit. Er relativierte Gerüchte, wonach der Nachfolger des abtretenden Thomas Heldner als Trainer bereits unterschrieben hat. Er habe «gute Gespräche» mit einem

Kandidaten geführt – den Namen behielt er für sich. «Er macht seine Entscheidung nicht primär von der Liga-zugehörigkeit abhängig», sagt Bertschmann, «sondern von der Zusammensetzung des Teams und der Einstellung der Spieler. Er hat nämlich keine Lust, wenn nur zehn ins Training kommen.» (BIER)

Vor zwei Jahren schafften die «Stiere» den Klassenverbleib ebenfalls dank eines Punktergebnisses gegen Luzern, als Sebastian Hauser sechs Sekunden vor Schluss das 2:2 erzielte. «Wir können es wieder aus eigener Kraft schaffen und wollen das auch», sagte Boris Otypka. Er dürfte bei diesem Vorhaben wieder auf seinen Zauberstock zählen.

Das Tor zum 5:0 auf Video finden Sie online

1

Punkt braucht der EHC Urdorf aus der letzten Partie, um aus eigener Kraft auch nächste Saison in der 2. Liga zu spielen.

Handball, 2. Liga

Dietikon-Urdorf gibt sich keine Blösse

Oft verliert man die wichtigen Punkte nicht in den Spitzenkämpfen, sondern in den vermeintlich einfachen Spielen. Ein solche stand für den HC Dietikon/Urdorf gestern an. Mit dem TV Witikon war der Tabellenletzte zu Gast. Trainer Jan Sedlacek machte bereits in den Trainings in der Woche davor und vor dem Match nochmals deutlich, dass genau diese Spiele zuerst gewonnen werden müssen, bevor man Gedanken über Auf- und Abstieg machen kann.

Als die Partie endlich begann, zeigte der HCDU, dass er bereit ist, die Angelegenheit schnell zu klären. Die Limmattaler begannen ähnlich stark wie im letzten Match gegen Volketswil. So führten sie sehr schnell 4:0. In der ersten Halbzeit kamen die Gäste praktisch nur vom Sieben-Meter-Punkt zu gefährlichen Chancen. Gerade einmal zwei Tore wurden aus dem Spiel heraus zu gelassen. Die restlichen Chancen machte Josip Katicic zunichte, der sich einer blendenden Form erfreut. Gegen die 6:0-Verteidigung des TV Witikons kamen vor allem die zwei Shooter Luzi Tiefenauer und Francesco Biffiger zu vielen Tormöglichkeiten, die sie gekonnt ausnutzten. Die Limmattaler gerieten während den ganzen 60 Minuten nicht in Gefahr, das Spieldiktat zu verlieren.

Nach drei Heimspielen in Serie, aus denen HC Dietikon-Urdorf das Punkte-maximum herausholte, steht am nächsten Wochenende die Reise nach Stäfa an. Dabei wird das Ziel sein, die Tabellenführung zu verteidigen. (NCH)

NACHRICHTEN

CURLING

Uitikon-Waldegg fährt nicht an die Finalrunde

An der letzten Qualifikationsrunde der Swiss Curling League A gewann das Team von Uitikon-Waldegg nur eine seiner drei Partien, womit es die Finalrunde verpasst hat. Auch der Urdorfer Mario Freiburger wird in Schaffhausen höchstens als Zuschauer dabei sein: Der Skip von Zug I verlor ebenfalls zwei Matches. Damit ist Claudio Pätz (Urdorf) vom Genfer Team der einzige Limmattaler an der Endrunde. (BIER)

LEICHTATHLETIK

Schenkel ist ein Hauch über der EM-Limite

Der Dietiker Amaru Schenkel lief die 60 Meter in Magglingen in 6,71 Sekunden, womit er lediglich eine Hundertstelsekunde über der geforderten Marke für die Hallen-Europameisterschaften in Prag liegt. (BIER)

SPORTSERVICE

EISHOCKEY

2. Liga. Gruppe 1. Urdorf - Chiasso 6:4. Küssnacht - Zug 4:5. Dürnten - Luzern 2:8. Küssnacht am Rigi - Illnau-Effretikon 3:6. Bassersdorf - Schaffhausen 2:0. Illnau-Effretikon - Bellinzona 2:1. – **Rangliste:** 1. Dürnten 20/54. 2. Illnau-Effr. 19/40. 3. Schaffhausen 19/35. 4. Luzern 19/31. 5. Bassersdorf 19/31. 6. Zug 19/27. 7. Chiasso 19/25. 8. Küssnacht 19/24. 9. Urdorf 19/18. 10. Bellinzona 19/15. 11. Küssnacht am Rigi 19/15.

Urdorf - Chiasso 6:4 (3:0, 2:1, 1:3)

Weiherrmatt. – 102 Zuschauer. – SR Gugel/Waller. – Tore: 8. Otypka (Walliser, T. Müller) 1:0. 9. C. Kunz (A. Müller, N. Landis) 2:0. 11:00 A. Müller (C. Kunz/Unterzahl) 3:0. 23. Kuoni 4:0. 31. A. Müller (Wiederkehr, C. Kunz) 5:0. 36. 5:1. 42. A. Müller (Jörg) 6:1. 44. 6:2. 53. 6:3 (Überzahl). 57. 6:4. – Strafen: 7-mal 2 Min. gegen Urdorf; 3-mal 2 Min. gegen Chiasso. **Urdorf:** U. Landis; Hauser, Birrer; Wiederkehr, Haas; Yanez, Jörg; Studer, Wigger, Kuoni; Walliser, Otypka, T. Müller; C. Kunz, N. Landis, A. Müller; Schmid. Bemerkung: Pfostenschuss Chiasso (8.).

3. Liga. Gruppe 4. Limmattal Wings - Seetal 3:5. Bülach - Dielsdorf-Niederhasli 9:4. Zugerland - Sursee 7:6 n.P. Glarner EC - Engelberg 3:4 n.V. Küssnacht am Rigi - Seewen 6:5 n.V. – **Rangliste:** 1. Bülach 16/45. 2. Seetal 17/42. 3. Seewen 16/30. 4. Engelberg 15/27. 5. Zugerland 16/23. 6. Glarner EC 16/19. 7. Dielsdorf 14/18. 8. Sursee 16/14. 9. Küssnacht 16/10. 10. Limmattal Wings 16/9.

Wings - Seetal 3:1 (3:1, 0:0, 0:0)

Tägerhard. – 20 Zuschauer. – SR Dirren/Egli. – Tore: 13. Weiss (Walliser) 1:0. 15. Weiss (Walliser, Peverelli) 2:0. 18. 2:1. 19. Weiss (Hauser) 3:1. – Strafen:

7-mal 2 Min. gegen die Wings; 3-mal 2 Min. plus 5 Min. inkl. Spieldauerdisziplinarstrafe gegen Seetal. **Wings:** Gingg; Hauser, Frenzel; M. Birrer, Peverelli; Vital, Weiss, Holbein; Marty, Gamper, Walliser.

HANDBALL

2. Liga. Dietikon-Urdorf - Witikon 33:18. Klotten - Limmat 25:25. Uster - Amicitia 17:22. Schwamendingen - Horgen 26:29. Unterstrass - Uznach 25:28. Volketswil - Stäfa 21:21. – **Rangliste:** 1. Dietikon-Urdorf 16/23. 2. Horgen 15/20. 3. Uznach 16/20. 4. Limmat 18/19. 5. Volketswil 17/18. 6. Schwamendingen 20/18. 7. Klotten 15/17. 8. Stäfa 17/17. 9. Unterstrass 16/16. 10. GC Amicitia 18/15. 11. Uster 17/10. 12. Witikon 17/9.

Dietikon-Urdorf - Witikon 33:18 (13:6)

Stadthalle, Dietikon. **Dietikon-Urdorf:** Katicic, Baumgartner; Beltrami, Biffiger (7), Burla (3), Galli (2), Jäger (2), Lohner, Polozani (3), Raymond (1), Spicher (3), Tiefenauer (5), Wüthrich (4), Zürcher (3).

Frauen. 2. Liga. Dietikon-Urdorf - Zürisee 30:19. Schlieren - Uznach 16:16. Unterland - Rümli-Oberglatt 24:21. Volketswil/Dübendorf - Unterstrass 28:18. – **Rangliste:** 1. Dietikon-Urdorf 14/26. 2. Unterland 14/20. 3. Rümli-Oberglatt 15/20. 4. Volketswil/Dübendorf 14/18. 5. Zürisee 13/14. 6. Uznach 13/13. 7. Unterstrass 12/7. 8. Albis Foxes 13/7. 9. Meilen/Stäfa 12/6. 10. Schlieren 14/3.

SQUASH

Interclub. NLA. Grasshoppers - Vitis Schlieren 2:2. Vaduz - Uster 3:1. Panthers Kriens - Fricktal 4:0. Pilatus Kriens - Sihltal 3:1. – **Rangliste:** 1. Schlieren

10/24. 2. Uster 10/23. 3. Grasshoppers 10/23. 4. Panthers 10/20. 5. Vaduz 9/18. 6. Pilatus 10/10. 7. Sihltal 10/8. 8. Royal Cham 9/6. 9. Fricktal 10/0.

Grasshoppers - Schlieren 2:2 (7:7)

Tuominen - Williams 3:1 (11:8, 9:11, 11:3, 11:5) Peter - Heath 3:0 (11:8, 11:5, 11:9) Dähler - Wannner 1:3 (1:11, 8:11, 12:10, 4:11) Straub - Hoffmann 0:3 (6:11, 1:11, 9:11)

UNIHOCCHEY

2. Liga. Gruppe 3. Hünenberg - Limmattal 7:6 n.P. Uri - Richterswil 7:8 n.P. Weggis-Küssnacht - Crusaders Zürich 5:4. Grasshoppers II - Mendrisiotto 5:10. Zuger Highlands - Eschenbach 5:4 n.P. – **Rangliste** (alle 14 Spiele): 1. Highlands 39. 2. Eschenbach 35. 3. Hünenberg 32. 4. Limmattal 26. 5. Mendrisiotto 21. 6. Uri 19. 7. Grasshoppers II 12. 8. Richterswil 12. 12. 9. Weggis-Küssnacht 12. 10. Crusaders Zürich 2.

VOLLEYBALL

2. Liga. Volero III - Kanti Limmattal 3:0. Embrach - Volero III 1:3. Züri Unterland - Rämi 2:3. Tornado Adliswil - Spada Academica 3:2. – **Rangliste:** 1. Volero III 10/26. 2. Züri Unterland 10/17. 3. Einsiedeln 9/16. 4. Rämi 10/15. 5. Kanti Limmattal 11/13. 6. Embrach 9/11. 7. Spada Academica 9/11. 8. Tornado Adliswil 12/11.

Frauen. 2. Liga. Wädolvolley - Kanti Limmattal 0:3. Kanti Limmattal Voléro II 3:2. Wädolvolley - Züri Unterland 0:3. Uster - Rämi 2:3. Uster - Wetzikon 1:3. – **Ranglistenauzug:** 1. Wetzikon 10/28. 2. Züri Unterland 11/25. 3. Kanti Limmattal 11/24. 6. Wädolvolley 12/10. 8. Voléro III 10/9. 9. OTA Volley 10/8.

Eishockey, 3. Liga

Die Wings lassen sich nicht unterkriegen

Hut ab, Limmattal Wings! Nach dem moralischen Hammer in der vergangenen Woche gegen Glarus – ein 0:4 aufgeholt und drei Sekunden vor Schluss doch noch verloren – wartete mit Seetal ein Spitzenteam auf sie. Doch die diesmal sogar nur zu zehnt angetretenen Wings liessen sich nicht einschüchtern und gewannen 3:1. Dennis Weiss erzielte alle Treffer und hat damit mittlerweile mehr Tore (12) als Spiele (11) auf dem Konto. Die Limmattaler führten nach rund 14 Minuten mit 2:0 und beantworteten den Anschlusstreffer in der 18. Minute noch vor der ersten Drittelpause mit dem 3:1. Die restlichen 40 Spielminuten hielt Andrej Gingg seinen Kasten rein. Weil auch der Konkurrent Küssnacht am Rigi einen Überraschungserfolg feierte, sind die Wings trotz dieses Coups noch immer Letzter. Doch für die letzten zwei Matches gegen Sursee und Engelberg stimmt nun sicherlich die Motivation im Team von Trainer von Mike Weiss. (BIER)

INSERAT

Erotikmarkt

Massage plus

Erotische GANZKÖRPERMASSAGE, privat, diskret in Bremgarten AG. 1 Std./Fr. 150.–, Tel. 079 560 78 99

Privatkontakte

Lindas Oase, im unteren Reusstal, privat/diskret. Täglich ab 9 Uhr, Telefon 079 895 87 17

MIRA! Sexy-Lady Himmlisches Französisch. Vorsicht Suchtgefahr! 079 631 17 83, Mo bis Fr anwesend Süsses, zierliche Kindsfrau 19 J. AARAU Traumsex 076 469 02 09

Blondinen für sanfte Massagen und Genuss, volles Vergnügen. 079 781 82 34 u. 079 276 88 39

NEU! Top Massage, Nähe Suhr. Privat! 076 534 92 05 auch Hausb. Kt. AG!

Ehrendingen! Ani 36J., OW 3 mal Handvoll, 100% willig! MIT VIEL ZEIT! Tel. 076 446 39 34, Mo bis So, 6 bis 24 Uhr.

Studios+Saunas

Was immer du erleben möchtest... oder träumst es erleben zu wollen... fang am besten sofort damit an... denn wir wollen es auch!

G1, Gartenstrasse 1 in 4665 Oftringen Info: 062 797 37 90 - www.g-1.ch